

Informationen für sogenannte Polizei, Beamtete und Mitmenschen in der Schweiz

basierend auf den Menschenrechten, dem UCC, dem See- und Handelsrecht



Sehr geehrte (sog.) Beamtin
Sehr geehrter (sog.) Beamter
Sehr geehrte (sog.) Polizistin
Sehr geehrter (sog.) Polizist

Vorab ist festzuhalten, dass mit diesem Schreiben weder eine Konfrontation noch eine Provokation gesucht wird.

Sie halten ein Aufklärungsdokument in den Händen, welches Ihnen durch ein geistlich-sittliches und lebendiges Wesen, ausgestattet mit Sprache und Intelligenz, also von einem Menschen überreicht wurde.

Ich schreibe in Respekt und Achtung von Mensch zu Mensch und auf derselben Augenhöhe. Daher wurde auf die Großschreibung von sie, ihr, usw. verzichtet. Ebenso auf die gendergerechte Formulierung.

Eine Informations- und Fragenszusammenstellung für Mitmenschen - auch Polizisten und „Beamten“, die noch nicht aufgeklärt sind bzw. die, die ihr Wissen vertiefen wollen. Jene Mitmenschen, die hinter der Maske (Persona) noch ihre menschlichen Eigenschaften bewahrt haben.

In Anlehnung an das Dokument des ICCJV.

Inhaltsverzeichnis

1. FAKTEN ZUR AKTUELLEN SITUATION	4
1.1. FAKT 1: DIE SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT, KANTONE UND GEMEINDEN	4
1.1.1. Die D&B D-U-N-S® Nummer (Data Universal Numbering System)	4
1.1.2. Die KANTONE	5
1.1.3. Firmenbucheinträge	5
1.1.3.1. Die Firma: „Schweizerische Eidgenossenschaft“	5
1.1.3.2. Die Firma: „Kanton“	9
1.1.3.3. Die Firma: „Ämter und Behörden“	10
1.1.3.4. Die Firma: „Gemeinde“	12
1.2. FAKT 2: DER BEAMTENSTATUS IST IN DER SCHWEIZ SEIT DEM JAHR 2002 AUFGEHOBEN.	13
1.3. FAKT 3: AUS DER STUDIE DER UNI ZÜRICH	15
1.4. FAKT 4: NEUE INTERNATIONALE RECHTSLAGE - HÖHERES RECHT BRICHT NIEDERES RECHT!	15
1.4.1. Der UCC	17
1.4.2. Universelles Recht (Universal Law)	17
1.4.3. Gewohnheitsrecht (Common Law)	17
1.5. FAKT 5: 'ICH BIN KEINE PERSON - ICH HAB' EINE'	18
1.6. DAS UNTERNEHMEN POLIZEI - DER IRRTUM	18
1.6.1. Polizist = Privatperson (!)	19
1.7. VERTRAG	19
2. BEGRIFFE	21
2.1. DIENSTAUSWEIS	21
2.2. AMTSAUSWEIS	21
2.3. BESTALLUNGSURKUNDE	21
2.4. HAFTUNGSERKLÄRUNG	21
2.5. AUSWEISPFLICHT	21
2.6. PARAGRAPHEN	21
3. MENSCH	22
3.1. MENSCH - PERSON	22
3.2. POLIZEIGESETZ (POLG)	22
3.3. MENSCHENRECHTE	23
4. BEFUGNISSE UND DARAUS RESULTIERENDE MÖGLICHE TATBESTÄNDE	24
5. ZU IHREM SCHUTZ	26
5.1. FRAGEN DIE ES VON IHNEN ZU BEANTWORTEN GILT	26
5.2. FRAGEN UND RECHTSAUFKLÄRUNG DES MENSCHEN:	26
5.3. EIN MÖGLICHER LÖSUNGSWEG FÜR SIE	27
6. ERLEBNISBERICHT UNSERER DEUTSCHEN NACHBARN	28
7. ABSCHLIESSEND	30
8. ANLAGEN	31
8.1. BANKEN UND REGIERUNGEN WELTWEIT ZWANGSVOLLSTRECKT	31

1. Fakten zur aktuellen Situation

Es wird spürbar hektischer und verwirrender auf der Welt und es ist an der Zeit, sich einiger unterdrückten Tatsachen bewusst zu werden. Es steht viel geschrieben, was wir in der Schule gelernt haben und sie in Ihrer Ausbildung vermittelt bekommen haben. Dieser staatliche Kontext eröffnet ihnen unter anderem ihr berufliches Handeln. Die Faktenlage hat sich jedoch geändert! - Durch die Privatisierung, Deregulierung etc. ist jeglicher ehemalige Staats-, Volksbesitz verkauft worden.

Die Staatsschulden der SCHWEIZERISCHEN EIDGENOSSENSCHAFT belaufen sich auf ca. 223'200'656'435 CHF (Stand 4.10.2015) und steigen pro Tag um etwa 5 Millionen, pro Jahr knapp um 2 Milliarden (!).

Siehe <http://www.optimal-banking.ch/schuldenuhr.php> Wo soll das noch enden? Wie konnte es nun soweit kommen, dass ein neugeborener Mensch demzufolge fast 30'000 CHF Schulden hat, ohne dass er sich ja etwas zu Schulden hätte kommen lassen können. Wohin soll das denn noch führen? Was läuft da 'falsch'?

1.1. Fakt 1: Die Schweizerische Eidgenossenschaft, Kantone und Gemeinden

Sie suggerieren in ihren öffentlichen Auftritten eine Behörde mit hoheitlichen Befugnissen zu sein. In internationalen Verzeichnissen z.B. upik.de sind sie jedoch als Firmen mit DUNS Nummern eingetragen. Als Verantwortlicher steht entweder der Name einer Person oder er wurde versteckt. Auch haben die GEMEINDEN eine sogenannte UID.

1.1.1. Die D&B D-U-N-S® Nummer (Data Universal Numbering System)

ist ein neunstelliger internationaler Zahlenschlüssel, der 1962 von Dun&Bradstreet entwickelt und eingeführt wurde. Mit diesem können Unternehmen weltweit eindeutig identifiziert werden. Firmen und auch Unternehmensbereiche lassen sich so ihren Muttergesellschaften, Niederlassungen, Hauptsitzen und Filialen zuordnen.

Auch die UID, Unternehmensidentifikationsnummer ist - wie es die Bezeichnung schon ausdrückt - nur für Unternehmen/Firmen, die profitorientiert agieren MÜSSEN. Die UID wird seit Januar 2011 durch das Bundesamt für Statistik (BFS) geführt. Jedes in der Schweiz wirtschaftlich aktive Unternehmen ist somit eindeutig identifiziert und für alle Behördenkontakte so erfasst. Die UID ersetzt alle in der öffentlichen Verwaltung existierenden Identifikationsnummern, beispielsweise Mehrwertsteuernummer oder die Handelsregisternummer.

Dies alles kann das bisherige Vertrauen in das politische und vorgeblich rechtsstaatliche System erschüttern und gleichzeitig kann es auch schwer erscheinen zu erkennen, was das für uns Menschen überhaupt bedeutet. Aber es kann auch die Augen öffnen und folglich dem gesunden Menschenverstand muss dies auch zur Auslegung führen, dass es widersprüchliches Verhalten ist, eine Firma zu sein und gleichzeitig hoheitliche Befugnisse auszuüben. (Profitdrang/-zwang - z.B. Bussenzwang)

Widersprüchliches Verhalten ist nach dem Verfassungsprinzip von Treu und Glauben jedoch verboten. Und gemäß dem Verfassungsprinzip der Rechtsgleichheit sind die Rechte und Pflichten der Betroffenen nach gleichen Grundsätzen festzulegen.

Danach muss eine Firma, auch wenn sie sich als AMT bezeichnet, gemäß Handelsrecht tätig sein.

Gemäß Handelsrecht ergeben sich Ansprüche nur aus beidseitig unterzeichneten Verträgen. Ein solcher Vertrag mit sogenannten 'öffentlich-rechtlichen' Institutionen, die gleichzeitig unternehmerisch tätig sind, kann somit kaum vorliegen.

Siehe Schweizerisches Obligationenrecht Art. 1, 13, 14, 19, 20, 21, 23, 24, 28, 29...

Auch die KANTONE haben eine DUNS- und UID-Nr. und sind demzufolge klar als Firma gekennzeichnet und können also auch keine hoheitlich-wirksamen Gesetze erlassen.

1.1.2. Die KANTONE

sind gemäß Bundesverfassung Art. 1 ein Mitglied der SCHWEIZERISCHEN EIDGENOSSENSCHAFT. Diese ist in internationalen Verzeichnissen z.B. upik.de als Firma mit der DUNS-Nr. 485642987 eingetragen. Als Hauptverantwortliche Person ist im Eintrag Frau Eveline Widmer-Schlumpf genannt. (Zu dem Zeitpunkt, als der Eintrag noch freigeschaltet war und öffentlich abrufbar) Die UID der Firma SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT lautet: CHE-114.587.210.

Die SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT, Ihre BEHÖRDEN, ihre KANTONE sowie deren GEMEINDEVERWALTUNGEN, bilden also ein Firmennetzwerk.

Wer bestimmt nun in einer Firma wo es 'lang' geht? Die Mitarbeiter oder eher das Management der Firma?

Diese Tatsache ist mindestens Frau Eveline Widmer- Schlumpf und den allenfalls erwähnten zuständigen Personen in den Registern für die GEMEINDEN, KANTONE und BEHÖRDEN bekannt, denn der Eintrag in das internationale Firmen-Verzeichnis erfolgt durch einen Antrag der betreffenden Firma.

Das bedeutet, dass das gemäß Verfassung verbotene widersprüchliche Verhalten vorsätzlich praktiziert wird. Dazu zu bemerken ist, dass versucht wird, solche Einträge in den Verzeichnissen zu unterdrücken, damit diese nicht von jedem Menschen einfach abgerufen werden können.

So kann es nun gut sein, dass Einträge gar nicht mehr sichtbar sind oder verzerrt wurden. Das kann aber an den Tatsachen nichts ändern.

1.1.3. Firmenbucheinträge

1.1.3.1. Die Firma: „Schweizerische Eidgenossenschaft“

Nachfolgend einige Beispiele zur Sicherstellung der Faktenlage:

Firmenbucheintrag: SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT (DUNS-Nr. 485642987, nach Abfrage 2013) Dieser Eintrag ist so nicht mehr ersichtlich

UPIK® Datensatz - L

L	Eingetragener Firmenname	Schweizerische Eidgenossenschaft
	Nicht eingetragene Bezeichnung oder Unternehmensteil	
L	D-U-N-S® Nummer	485642987
L	Geschäftssitz	Bundesplatz
L	Postleitzahl	3003
L	Postalische Stadt	Bern
	Land	Switzerland
W	Länder-Code	756
	Postfachnummer	
	Postfach Stadt	
L	Telefon Nummer	313222111
	Fax Nummer	
W	Name Hauptverantwortlicher	Eveline Widmer-Schlumpf
W	Tätigkeit (SIC)	9311

Bedeutung des SIC-Codes „9311“

Business Services

[Cayman fund establishment](#)

[jpfunds.com](#)

Cayman offshore fund establishment Fund Administration & fund services

[>](#)

9311 Public Finance, Taxation, and Monetary Policy Back to Directory

Government establishments primarily engaged in financial administration and taxation including monetary policy; tax administration; collection, custody and disbursement of funds; debt and investment administration; government employee retirement and other trust funds; and the like.

Cross References

Income maintenance program administration is classified in Industry 9441. Government establishments primarily engaged in regulation of insurance and banking institutions are classified in Industry 9651.

Illustrated Examples

Budget agencies-government, Controllers'offices-government, Customs Bureaus, Gambling control boards-government, Lottery control boards-government, Property tax assessors'offices, State tax commissions, Taxation departments, Treasurers'offices-government

Firmenbucheintrag:

Schweizerische Eidgenossenschaft (CHE-114.587.210, nach Abfrage 2015)

The screenshot shows the 'UID-Register@BFS' search page. The search term 'Schweizerische Eidgenossenschaft' is entered in the search box. Below the search box, there is a note: 'Dieses Feld kann UID (z.B. CHE-123.456.789), MWST Referenznummer (z.B. 123456), HR Referenznummer (z.B. CH-123.4.567.890-1) oder den Namen beinhalten'. A 'Suchen' button is visible. To the right, contact information for the 'Bundesamt für Statistik BFS' is provided, including the address 'Espace de l'Europe 10, CH-2010 Neuchâtel' and phone number '0800 20 20 10'. Below the search box, there is a section for 'Suchergebnis' (Search Results) with a table:

UID	Name	UID-Status	Ort	UID-Ergänzung	Ist UID-Stelle	Rating
CHE-114.587.210	Confédération suisse	Aktiv	Bern		Nein	96

Firmenbucheintrag:

SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT - CONFÉDÉRATION SUISSE (CHE-114.587.210)

The screenshot shows the 'UID-Register@BFS' search page with the search term 'confédération suisse'. The search results table is as follows:

UID	Name	UID-Status	Ort	PLZ	UID-Ergänzung	UID-Stelle
CHE-114.587.210	Confédération suisse	Aktiv	Bern	3011		Nein

The screenshot shows the 'Schweizer Firmenberichte' page. It displays search results for 'Schweizerische Eidgenossenschaft'. The page title is 'Schweizer Firmenberichte' and it asks the user to 'Wählen Sie das Unternehmen, über das Sie einen Bericht wünschen.' (Select the company for which you want a report). It shows 'Gefundene Unternehmen: 3' (Found 3 companies). A 'Neue Suche' button is visible. The search results are as follows:

Checkmark	Company Name	Address	City	Percentage
✓	Schweizerische Eidgenossenschaft	Bundesplatz	Bern	(100%)
✗	Bundesamt für Kultur	Hallwylstrasse 15	Bern	(76%)
✓	Schweizerische Eidgenossenschaft			(100%)

Firmenbucheintrag:

SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT (Kommando der Luftstreitkräfte in Riazino) (nach Abfrage 2014)

UPIK® Datensatz - L		
L	Eingetragener Firmenname	Schweizerische Eidgenossenschaft
	Nicht eingetragene Bezeichnung oder Unternehmensteil	
L	D-U-N-S® Nummer	487049335
L	Geschäftssitz	Comando aerodromo di Locarno Forze aeree
L	Postleitzahl	6595
L	Postalische Stadt	Riazino
	Land	Switzerland
	Länder-Code	756
	Postfachnummer	
	Postfach Stadt	
	Telefon Nummer	
	Fax Nummer	
	Name Hauptverantwortlicher	

Firmenbucheintrag: JUSTIZ- UND POLIZEIDEPARTEMENT - EJPD (CHE-460.147.005, DUNS-Nr. 483190323, nach Abfrage 2014)

The screenshot shows the website interface for the Swiss Federal Register. At the top, there are tabs for 'Firmen' and 'Personen', and a search bar with the text 'Firmenname' and a 'Suchen' button. Below this, the profile for 'Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement (EJPD)' is displayed. The profile includes a navigation menu with 'Firmendaten', 'Bonität', 'Überwachung', 'Portrat', and 'Personen'. The 'Firmendaten' section is active, showing details such as 'Rechtsform: Öffentlich-rechtliche Institution', 'Status: aktiv', 'Gründungsjahr: -', 'Bersode ID: 1151693', and 'D-U-N-S® Nr.: 48-319-0323'. There are also sections for 'Bonität & Beteiligungen' and 'Kostenlose Firmen-Überwachung'. At the bottom, the 'Handelsregister' section shows 'Handelsregisterbeitrag: -', 'Rechtlicher Sitz: -', 'HR-Nummer: CHE-46.01.47.0', 'UID: CHE-460.147.005', and 'HR-Amt: -'. A link for 'SHAB-Publikationen' is also present.

1.1.3.2. Die Firma: „Kanton“

Firmenbucheintrag: Kanton Aargau D-U-N-S Nummer: 481774292, nach Abfrage 2015)

The screenshot shows the UPIK® website interface. At the top, there is a yellow header with the D&B logo and the text "Decide with Confidence". Below the header, there is a navigation menu with links for Home, News, Bisnode D&B Deutschland, D&B International, VDA, VCI, Kontakt, and Login. The main content area is titled "UPIK® Datensatz - L" and displays the following information:

L	Eingetragener Firmenname	Kanton Aargau
L	Nicht eingetragene Bezeichnung oder Unternehmensteil	Kantonale Verwaltung Aargau
L	D-U-N-S® Nummer	481774292
L	Geschäftssitz	Bahnhofstrasse 2
L	Postleitzahl	5000
L	Postalische Stadt	Aarau
L	Land	Switzerland
W	Länder-Code	756
	Postfachnummer	
L	Postfach Stadt	
L	Telefon Nummer	628353535
W	Fax Nummer	628351250
	Name Hauptverantwortlicher	
W	Tätigkeit (SIC)	9311

Below the table, there is a section titled "Weitere Optionen:" with a link to "Möchten Sie zurück zur UPIK® Suche? Bitte auf UPIK® Suche klicken." and a button labeled "UPIK Suche".

The screenshot shows the "SIC Code Lookup" tool. It has a search box with the value "9311" and a "Search" button. Below the search box, there is a section titled "SIC CODES" with a dropdown menu showing "9311 Public Finance, Taxation, and Monetary Policy".

Firmenbucheintrag:
KANTON ST.GALLEN (CHE-267.019.267, nach Abfrage 2014)

The screenshot shows the 'UID-Register@BFS' search interface. The search term 'Kanton St. Gallen' is entered in the 'Suchbegriff' field. The search results table is as follows:

UID	Name	UID-Status	Ort	PLZ	UID-Ergänzung
CHE-109.710.048	Ausbildungs-Stiftung für den Kanton Schwyz und...	Aktiv	Schwyz	6430	HR
CHE-107.263.853	Baumsteververband Kanton St. Gallen	Aktiv	Gossau SG	9200	MWST
CHE-114.752.000	Bildungsdepartement Kanton St. Gallen Dienst für ...	Aktiv	St. Gallen	9000	MWST
CHE-107.256.024	CVP Kanton St. Gallen	Aktiv	St. Gallen	9000	
CHE-114.869.928	Dienst für Intermunicipale Planung (Kanton St. Gallen)	Aktiv	St. Gallen	9000	MWST
CHE-101.223.107	Heusatzgenossenschaft Kanton St. Gallen	Aktiv	St. Gallen	9000	HR
CHE-287.019.267	Kanton St. Gallen	Aktiv	St. Gallen	9000	MWST
CHE-114.866.794	Kanton St. Gallen, Heinstätten Vill	Aktiv	Wäd. SO	9500	MWST
CHE-108.961.685	Kanton St. Gallen, Kantonales Amtsblatt	Aktiv	St. Gallen	9000	MWST
CHE-187.592.916	Kanton St. Gallen, Kantonsforstamt Völkregion 3 ...	Aktiv	St. Gallen	9000	MWST

CHE-107.263.853	Baumsteververband Kanton St. Gallen	Aktiv	St. Gallen	9200	HR
CHE-287.019.267	Kanton St. Gallen	Aktiv	St. Gallen	9000	MWST
CHE-114.866.794	Kanton St. Gallen, Heinstätten Vill	Aktiv	Wäd. SO	9500	MWST

1.1.3.3. Die Firma: „Ämter und Behörden“

Firmenbucheintrag: KANTONALES STEUERAMT AARGAU (CHE-115.128.307, nach Abfrage 2014)

The screenshot shows the 'UID-Register@BFS' search interface with the search term 'steueramt'. The search results table is as follows:

UID	Name	UID-Status	Ort	PLZ	UID-Ergänzung
CHE-115.128.307	Kantonales Steueramt Kanton Aargau	Aktiv	Aarau	5000	
CHE-115.139.570	Kantonales Steueramt Kanton Nidwalden	Aktiv	Stans	6370	
CHE-115.128.589	Kantonales Steueramt St. Gallen	Aktiv	St. Gallen	9000	
CHE-115.131.054	Kantonales Steueramt Zürich	Aktiv	Zürich	8048	
CHE-114.838.145	Kantonales Steueramt Zürich, Dienstabteilung ...	Aktiv	Zürich	8090	MWST
CHE-210.053.370	Steueramt Albulatal	Aktiv	Fällsuri	7477	
CHE-176.996.818	Steueramt Surses	Aktiv	Salouf	7452	
CHE-115.129.206	Steueramt des Kantons Solothurn	Aktiv	Solothurn	4500	

Firmenbucheintrag: LUZERNER POLIZEI, KOMMANDO (CHE-115.992.814, nach Abfrage 2014)

UID-Register@BFS

Startseite > Suche

Suchen Zurücksetzen

Suche

Pflichtfeld

Suchbegriff:

Suchart: Einfache Suche: Komplexe Suche:

Dieses Feld kann UID (z.B. CHE-123.456.789), MWST Referenznummer (z.B. 123456), HR Referenznummer (z.B. CH-123.4.567.890-1) oder den Namen beinhalten

Erweiterte Suche

Suchresultate

UID	Name	UID-Status	Ort	PLZ	UID-Ergänzung	UID-Stelle
CHE-444.796.174	Bundesamt für Polizei (fedpol)	Aktiv	Bern	3006		Nein
CHE-116.068.257	Bundesamt für Polizei (fedpol), Vermietung v...	Aktiv	Bern	3003	MWST	Nein
CHE-380.283.384	Christliche Polizei Vereinigung Schweiz	Aktiv	Zürich	8001	MWST	Nein
CHE-105.823.196	Institut Suisse de Police	Aktiv	Neuchâtel	2000	HR/MWST	Nein
CHE-114.868.910	Kommando Zuger Polizei	Aktiv	Zug	6300	MWST	Nein
CHE-115.992.814	Luzerner Polizei, Kommando	Aktiv	Luzern	6003	MWST	Nein
CHE-115.983.330	Polizei Basel-Landschaft Dienstleiter Finanzen	Aktiv	Liestal	4410	MWST	Nein
CHE-115.992.748	Polizei Kanton Solothurn, Administrative Dien...	Aktiv	Solothurn	4500	MWST	Nein
CHE-115.249.448	Schaffhauser Polizei, Fehlalarme, Treibstoffe	Aktiv	Schaffhausen	8200	MWST	Nein
CHE-114.770.518	Stadt Wetzikon, Polizei	Aktiv	Wetzikon ZH	8620	MWST	Nein

UPIK® Datensatz - L

L	Eingetragener Firmenname	Gemeindeverwaltung
	Nicht eingetragene Bezeichnung oder Unternehmensteil	
L	D-U-N-S® Nummer	481048366
	Geschäftssitz	
L	Postleitzahl	8865
L	Postalische Stadt	Bitlen
	Land	Switzerland
W	Länder-Code	756
	Postfachnummer	
	Postfach Stadt	
L	Telefon Nummer	556192123
	Fax Nummer	
	Name Hauptverantwortlicher	
W	Tätigkeit (SIC)	9111

1.2. Fakt 2: Der Beamtenstatus ist in der Schweiz seit dem Jahr 2002 aufgehoben.

Gemeinde Lausen

Lausen, 01.10.2013/ph

Nachtparking

Sehr geehrte Frau [REDACTED]

Hiermit beantworten die Fragen Ihres Briefes vom 30.09.2013 und des Telefonates vom 01.10.2013 wie folgt:

1. Gem. HREGV vom 01.01.2012 Art. 2 Begriffe, müssen sich nicht nur privatrechtliche sondern auch öffentlichrechtliche Unternehmungen im HR eintragen lassen. Was jedoch überhaupt nichts an der Rechtsform ändert.
2. Sie haben nie eine Anmeldung für das nächtliche Parkieren an uns gesendet (obwohl es gemäss Art. 8 des Reglementes über das nächtliche Dauerparkieren auf öffentlichem Areal Ihre Pflicht gewesen wäre). Gemäss Art. 1 dieses Reglementes wird jeder gebührenpflichtig, der seinen Motorwagen regelmässig auf der Gemeindefrasse parkiert. In Ihrem Fall wurde Ihr Fahrzeug innerhalb 12 Kontrolltagen (seit dem 23.11.2012) 11 mal über Nacht auf öffentlichem Grund gesichtet. Da Sie auf unser Schreiben vom 08.05.2013 indem wir Sie darauf aufmerksam machten, nicht reagiert haben, wurden Sie automatisch, gem. Reglement über das nächtliche Dauerparkieren auf öffentlichem Areal §1, gebührenpflichtig.
3. Als Beilage erhalten Sie eine Kopie des Schreibens vom 08.05.2013, sowie die Rechnungen vom 20.06.2013 und vom 11.07.2013, auf welche Sie nicht reagiert haben.
4. In der Gemeinde Lausen, wie auch in allen anderen Gemeinden der Schweiz, ist der Beamtenstatus seit 2002 aufgehoben.

Gemeinde Lausen
Zentrale Dienste
Grammontstrasse 1
4415 Lausen

Tel. 061 926 92 67
Fax 061 926 92 61

patrick.handschin@lausen.bl.ch
www.lausen.ch

EnergyRest.com Lausen

Siehe auch hier:

http://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/GB/I/I.5/PBGD/Archiv_Veroeffentlichungen_der_13.WP/Berufsbeamtentum/Abschaffung_des_Berufsbeamtentums_in_der_Schweiz_Jan2003.pdf

1.3. **Fakt 3: Aus der Studie der Uni Zürich**

mit dem Titel „The network of global corporate control“ vom 26.10.2011 <http://arxiv.org/pdf/1107.5728.pdf> geht hervor, dass der Großteil des weltweiten Finanzvermögen in nur 147 mehrfach miteinander vernetzte Firmen (darunter UBS und CS) zusammenfließt. In dieses Netzwerk sind die als Regierungen getarnten Firmen eingebunden. Das Vermögen aller Menschen wird mit diesem Netzwerk wenigen Individuen zugeführt. Die wertschaffenden Bürger werden durch dieses Firmennetzwerk um ihren Wohlstand betrogen. Dieses Firmennetzwerk war ein Sklavensystem.

1.4. **Fakt 4: Neue internationale Rechtslage - Höheres Recht bricht niederes Recht!**

Zwischen 2011 und 2012 haben die Treuhänder des one people's public Trust (OPPT) im Namen aller Menschen eine umfassende Serie von Ansprüchen zur Wiedergutmachung des massiven Betrugs im UCC (Uniform Commercial Code = Welthandelsrecht) hinterlegt.

Voran gegangen war eine Untersuchung (Paradigm Report) die den massiven Betrug und die tiefen Verflechtungen aufgedeckt und in einem Bericht protokolliert hat. https://wirsindeins.files.wordpress.com/2013/07/paradigma_report_d.pdf

Original in Englisch:

<http://de.scribd.com/doc/118067922/PARADIGM-DOCUMENT-FROM-THE-TREASURY-FINANCE-AG-INDUSTRIESTRASSE-21-CH-6055ALPNACH-DORF-SWITZERLAND>

und

http://www.oppt-infos.com/uploads/Oeffentliche_Bekanntmachung_ICCJV_01-2015.pdf

gestützt auf: UCC Doc. Nr. 2012127914 und 2013032035

Alle Einzelheiten der OPPT-Ansprüche sind auf der Webseite

<http://i-uv.com/oppt-absolute/original-oppt-ucc-filings/>

veröffentlicht. Die UCC-Ansprüche sind öffentliche Dokumente und folgen standardisierten Verwaltungsprozessen. Wenn ein Anspruch besteht hat eine Einheit das Recht, den Gegenbeweis anzutreten. Wenn dieser Gegenbeweis - die Widerlegung nicht innerhalb einer bestimmten Frist vorliegt, wird die Einheit gesetzlich aufgelöst. Im vorliegenden Fall ist zu dem aufgedeckten massiven Betrug kein Gegenbeweis eingegangen. Der umfassende Betrug wurde also zugegeben und die UCC Ansprüche wurden damit rechtskräftig.

Zur Wiedergutmachung wurden alle Unternehmen, Banken und sogenannte Regierungen auf der Welt am 25. Dezember 2012 zwangsvollstreckt.


(Siehe dazu Anlage „8.1 Banken und Regierungen weltweit zwangsvollstreckt“)

Die abschließenden Dokumente des OPPT wurden am 18. März 2013 eingereicht. Diese Dokumente beendeten alle bisher erstellten Vorschriften und Rechtsformen. Sogenannte “Schulden” an eine

zwangsvollstreckte Organisation und die damit einhergehenden Vertragsunterlagen sind nichtig.
Alle Menschen sind von allen Schulden befreit. Alle Menschen handeln nun in Eigenverantwortung, ohne Einfluss der vollstreckten Organisationen.

Dies ist nun also die neue Rechtslage und obwohl dies alles kommuniziert wurde, scheinen es die 'höheren Stellen in unserem System' nicht begreifen zu wollen und zu realisieren. Vor allem was dies für sie selbst und für die ganze Menschheit bedeutet. Auch wollen sie es offenbar nicht akzeptieren, dass es schlussendlich unmöglich ist, weiterhin Dinge unter den Teppich zu kehren nur weil sie so sind wie sie sind. Für die Menschen sind das UCC (Uniform Commercial Code = Welthandelsrecht), das Universelle Recht (Universal Law) und das Gewohnheitsrecht (Common Law) die einzig geltenden Regeln.

Die Zwangsvollstreckung und Anklage:

<p>The One People's Public Trust; 2776 DECLARATION & ORDER UCC#: 2012096074, September 18, 2012 RECEIPT NO.: 4249538 - DULY RATIFIED</p>		<p><u>Trustees</u> Caleb Paul Skinner Heather Ann Tucci-Jarraf Hollis Randall Hillner</p>
<p>DECLARATION & ORDER</p> <p>BY AND WITH DUE AUTHORITY, STANDING, VALUE, and BY THE POWER domicile by creation in any and all states of body created by the will of the creator, bondservants thereto, original depository states of body thereof, creators of The Public Trust, any and all lawful systems therefrom, and the lawful constitutions thereto, duly noticed by public registration and entered into International Law Ordinance, cognizably noticed as the Constitution for the United States of America, 1791 as amended, and the lawful progeny jurisprudence thereof, internationally affirmed ordinances, starting July 4, 1776, and completed March 1, 1781, ratified 1791, never rebutted, re-declared, re-confirmed, re-ratified, and re-noticed by public declaration and notice, by public registration on July 25, 2012, the declared principle of law being aligned with common law and protected under the UNITED STATES CONSTITUTION, duly ratified by this order, especially Article 4, Section 3, Clause 1, duly entered into International Law Ordinance, UCC Doc #'s 2012079290, 2012079322, 2012088851, 2012088865, 2012086794, 2012086802, 2012094308, 2012094309, and 2012096047, 2012096074, all entered and preserved under perpetuity, 2000043135, all restated and incorporated here by reference as if set forth in full, duly protected and secured, by public policy, inclusive of UCC 1-103, and any and all the former United States of America Federal Government, UNITED STATES, United States, "STATE OF . . .", "State of . . .", and international equivalents, hereafter "UCC 1-103", NUNC PRO TUNC, PRAETEREA PRETEREA;</p> <p>ALL RIGHTS RESERVED WITHOUT PREJUDICE, duly protected and secured, by public policy, inclusive of UCC 1-308, and any and all the former United States of America Federal Government, UNITED STATES, United States, "STATE OF . . .", "State of . . .", and international equivalents, hereafter "UCC 1-308", NUNC PRO TUNC, PRAETEREA PRETEREA;</p>		

ALL RIGHTS RESERVED WITHOUT PREJUDICE, duly protected and secured, by public policy, inclusive of UCC 1-308, and any and all the former United States of America Federal Government, UNITED STATES, United States, "STATE OF ...", "State of ...", and international equivalents, hereafter "UCC 1-308", NUNC PRO TUNC, PRAETEREA PRETEREA, the undersigned bondservants, with absolute authority and power, by their blood oath and bond, knowingly, willingly, and intentionally given hereto and duly made herein, declare and order that no blood or other value shall be taken from any state of body and that any and all private money systems, issuing, collection, legal enforcement systems, operating SLAVERY SYSTEMS of and against any and all states of body of the creator are forthwith terminated, PRAETEREA PRETEREA, all beings of the creator shall forthwith assist all Public Servants identified herein, to implement, protect, preserve and complete this ORDER by all means of the creator and the created as stated herein, by, with and under your full personal liability, automatically reconciled by the Superior Bookkeeper, duly accepted and ratified by the undersigned states of body, duly re-confirmed and verified as received in Trust, secured and entered into International Law Ordinance by the undersigned Trustees; and,

IT IS NOW FURTHER RE-DECLARED, RE-RATIFIED as AUTHORIZED and ORDERED, with notice by public registration, for all beings of the creator, the earth, and the world to rely upon, as follows:

BY POWER OF DECLARATION OF TREASON: Certain states of body, and other persons and actors, domicil by choice in and on the air, land, and seas domicil by creation in and on earth, including but not limited to, the several united states of America, the united States of America, have knowingly, willingly, and intentionally committed treason against the states of body duly preserved and protected as Article 4, Section 3, Clause 1 several state citizens of America, hereafter "several states citizens", and the other states of body domicil by creation, regardless of domicil by choice; Specifically any and all certain states of body, regardless of domicil by choice, owning, operating, aiding and abetting private money systems, issuing, collection, legal enforcement systems, operating SLAVERY SYSTEMS, used against the several states citizens without their knowing, willing, and intentional consent; Said certain states of body, and other persons and actors, knowingly, willingly, and intentionally usurping, violating, and invading, the authority, standing, value, right, and principle of law of said several states citizens, inclusive of any and all executive, legislative, and judicial offices created and commandeered therefrom, in violation of the laws of the creator, the principle of law of the people aligned with common law thereunder, for cause, under said laws and principles as first entered into International Law Ordinance, inclusive of Article 3, Section 3, Constitution for the United States of America, 1791 as amended, duly protected and secured, UCC 1-103;



1.4.1. Der UCC

Der UCC ist ein einheitliches, internationales Handelsrecht. Der UCC ist die Bibel des Handels und beschließt präzise die Art des internationalen Austausches von Gütern und Leistungen. In der Tat dreht sich das gesamte Handelssystem um das UCC-Gesetz. Aber das UCC-Gesetz bleibt im Jurastudium ungelehrt. Es verbleibt im Herrschaftsbereich der Unternehmen und ihrer Funktionäre, die die Angestellten ihrer Rechtsabteilungen lediglich in die für sie erforderlichen UCC-Gesetze einweihen, um das Wissen dieses wichtigen Mechanismus offenbar 'in house' zu belassen.

1.4.2. Universelles Recht (Universal Law)

Universelles Recht (Universal Law) ist im Wesentlichen das allumfassende Prinzip, um das Miteinander zwischen Menschen zu gestalten. Es bedeutet, 'jegliche Entscheidung aus freiem Willen ist erlaubt, es sei denn, sie greift in die freie Willensentscheidung eines anderen Menschen ein.'

1.4.3. Gewohnheitsrecht (Common Law)

Gewohnheitsrecht (Common Law) bezieht sich auf Präzedenzfälle, die durch Gerichts- und Strafgerichtsurteile über Jahrtausende entwickelt wurden. Das Gewohnheitsrecht baut auf dem Prinzip auf, dass es ungerecht ist, gleiche Umstände unterschiedlich auf unterschiedliche Anlässe anzuwenden, sowie auf dem Prinzip 'Schade niemandem, verursache keinen Nachteil'.

Unter Common Law ist ein Verbrechen nur begangen, wenn es ein Opfer gibt. D.h. jemand wurde verletzt oder getötet, fremdes Eigentum wurde beschädigt, durch Betrug entwendet oder gestohlen.

Zusammenfassend kann das der folgende Leitsatz beschreiben:

"Alles was ich nicht will das man mir tut, das füg' ich auch keinem anderen zu."

Sollte nun ein Mensch Handlungen im Namen einer zwangsvollstreckten Organisation vornehmen und dadurch einem anderen Menschen Schaden zufügen, ist dieser in seiner unbegrenzten Haftung als einzelner Mensch vollumfänglich verantwortlich und zur Rechenschaft zu ziehen. Da formal eine Unterlassungsklage gegen diese Organisationen besteht, ist es möglich, mit Hilfe einer 'Höflichen Mitteilung' (Courtesy Notice) die Bedingungen für weitere Kontakte dem Menschen zu unterbreiten, der

vermeintlich im Namen der vollstreckten Organisation auftritt.

Dieses weltweite Sklavensystem existiert nur noch, weil Menschen in den zwangsvollstreckten Organisationen glauben, dem Sklavensystem dienen zu müssen, und dabei doch selber Sklave des Systems sind.

Das ist jedoch nicht notwendig, denn die Begünstigten des one people's public Trust sind alle Menschen, auch die, die das Sklavensystem bewusst oder unbewusst unterstützt haben. Wir, das eine Volk (One People), alle Menschen, brauchen das Sklavensystem nicht, das nur Zwietracht zwischen uns schüren und uns gefangen halten will, um seine Macht zu erhalten. Wir wollen nur in Frieden leben, gemäß unserem **Geburtsrecht** (Geburtsprivilegien) frei sein und uns mit unseren Fähigkeiten frei entfalten können. Jeder Mensch ist das was er ist und so ist es.

Das einfache Volk möchte auch niemals Krieg. Es will weder die Zerstörung von Haus und Hof, der Familie, der Kultur, den Tod der Kinder als Soldaten oder Opfer von Soldaten. Es möchte sein Auskommen, genug zu essen, etwas Freude im Leben, und manche möchten sich auch weiterbilden und die Welt sehen.

Nun kann man sich vielleicht fragen - naja, wenn das stimmt, warum geht dann alles so weiter wie bisher?

Das sieht nur so aus - es brodelt gewaltig hinter den Kulissen und es wird alles versucht, diese Tatsachen zu verbergen respektive im Keim ersticken zu lassen, ins Lächerliche zu ziehen oder als 'Spinnerei' abzutun. Und sie lesen ja gerade diese Zeilen. Das ist ein psychischer Prozess der eine geistige Revolution ist. Klar gibt es noch jede Menge Individuen, die aus der alten Konditionierung heraus weiter agieren. Leider gibt es dabei auch sehr tragische, krasse Fälle wo Menschen auf mysteriöse Art und Weise das Leben verlassen.

Es kann bei weitem nicht mehr so weitergemacht werden wie es bisher der Fall war, weil immer mehr Menschen (brisante) Fragen stellen und immer mehr ans Licht kommt. Dazu braucht es Mut und Geduld. Und vielleicht die Bereitschaft, trotz allem 'Zugeständnisse' zu machen, obwohl man 'im Recht' ist.

Das ist eine Gratwanderung und je mehr wir (behutsam) das Neue anwenden, wird es sich auch ins 'Außen' verlagern und zeigen. Einfach die Dinge hinterfragen und zu sagen: "Nein danke, ich möchte einen anderen Weg gehen." - Eine Art friedliche 'Nichtkooperation'. Natürlich wird es gegebenenfalls auch dagegen Widerstand geben. Die Frage ist, wie gehen wir mit diesem Widerstand um? Es empfiehlt sich, sich intensiv mit Aikido vertraut zu machen. Eine einfache Weiterführung zu diesem Fakt hier: <http://cvac1402.me/beginne-hier/>

1.5. Fakt 5: 'Ich bin keine Person - ich hab' eine'

Siehe dazu:

<https://www.youtube.com/watch?v=Jgg3CS-Y2ik> (1:00:02)

und

<https://wissenschaft3000.wordpress.com/?s=mensch+person>

1.6. Das Unternehmen Polizei - Der Irrtum

Als Wirtschaftsunternehmen – Handelsunternehmen, unterliegt die POLIZEI - demzufolge auch sie als Mitarbeiter - dem internationalen Handelsrecht UCC (Uniform Commercial Code). Daher auch die Unternehmens- Identifikationsnummer (UID).

Da in der Schweiz der Beamtenstatus schon im Jahre 2002 aufgehoben wurde (und ja alles Firmen sind), sind so genannte Beamte, Richter und Staatsanwälte 'nur' Bedienstete. D.h. Firmenangestellte der Firma SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT samt Unterorganisationen.

1.6.1. Polizist = Privatperson (!)

Da sie für diesen 'Sicherheitsdienst' – POLIZEI – arbeiten, sind sie eine reine Privatperson und haben somit auch 'nur' die Rechte von Privatpersonen. Sie dürfen **Menschen zum Beispiel in Notlagen helfen und sie im Rahmen der Notwehr verteidigen**. Sie dürfen auch Verdächtige festnehmen, denn dazu ist jeder berechtigt.

1.7. Vertrag

Jeder Vertrag bedarf einer mündlichen bzw. schriftlichen Einwilligung. Weil sie als Unternehmen NICHT ermächtigt sind etwas mit staatlichen Statuten im Zusammenhang Stehendem zu vollstrecken, wurden sie darauf trainiert, Juristenjargon zu benutzen um uninformierte Mitglieder der Öffentlichkeit durch die Hintertür zu konkludentem Handeln zu bewegen.

Sie sind leider dazu angehalten Juristenjargon zu verwenden!

D. h. durch die Antwort des Gegenübers wird ein mündlicher Vertrag eingegangen. Somit haben sie freie Hand zum Agieren. Es kommt hier das Black Law Dictionary mit über 2000 Seiten zur Anwendung. Darin finden sich Anweisungen für Richter und Anwälte gespickt mit geschickten Fragen. Fragen welche auch erfolgreich im Verkauf ihre Anwendung finden. Sie wurden ebenfalls trainiert entsprechende Fragen zu stellen.

Beispiel aus dem Alltag: Was schon seltsam ist, und das will explizit an dieser Stelle gesagt sein, sie deklarieren sich als „Nummer“ und ihr Gegenüber [PERSON/Mensch] soll sich mit all seinen persönlichen Daten/Dokumenten ausweisen.

Sie als PERSONal der POLIZEI verstecken sich hinter einer Nummer und von ihrem Gegenüber erwarten sie völlige Datentransparenz. Verschärfend kommt hinzu, dass sie im Namen eines Amtes walten, welches nicht existiert. Konkret maßen sie sich die Ausübung eines öffentlichen Amtes an.

Halten sie diese Vorgehensweise für korrekt?

Recht haben - Rechtens handeln: Das selbständige Assoziieren, sprich freiwillige Antworten des Gegenübers steht dann im Kontext – „einer nicht wissentlichen Unterwerfung“ – sprich dem Eingehen eines Vertrages der das „Gehorchen eines Befehls“ beinhaltet.

Das Eingehen eines Vertrages ermächtigt sie Wegelagererzoll / Zwangsabgaben / Bußgelder / Strafen und ähnliches einzuheben um den Umsatz des Unternehmens POLIZEI zu sichern.

Selbst als Wachkörper sind sie der Firma JUSTIZ- UND POLIZEIDEPARTEMENT (EJPD) und letztlich dem Unternehmen SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT unterstellt. Folgerichtig kann daraus nur betrügerisches Handeln abgeleitet werden.

Aus einem Blog

Um fair zu sein - es ist sehr wahrscheinlich, dass sie als Mitglied der Polizei nicht über den Unterschied zwischen 'gesetzlichen' Statuten (welche freiwillig sind) und die rechtmäßigen Common Law-Anforderungen, die für jeden gelten, aufgeklärt worden sind. Als Firma, genauso wie ein McDonalds Restaurant, haben Sie keine Autorität, irgendetwas durchzusetzen.

Die Männer und die Frauen, die unter dem Banner der örtlichen Polizei arbeiten, haben zwei getrennte Rollen.

Wenn sie ihren Dienst aufnehmen, schwören sie einen Eid, dass 'Recht' zu vollstrecken (was sie als Firma jedoch gar nicht dürfen) und das Common Law 'das für jeden gilt' aufrecht zu erhalten.

Wissen sie, dass das Common Law in der Hierarchie über ihrem 'Recht' steht?

Höheres Recht bricht niederes Recht!

Wissen sie, dass Sie ein sogenannter 'Common Law Sheriff' in die Verpflichtung nehmen kann?

2. Begriffe

2.1. Dienstausweis

Sie haben einen Dienstausweis der besagt, dass sie für die Firma POLIZEI arbeiten. In der freien Marktwirtschaft kann jedes Unternehmen seinen Mitarbeitern Dienstaussweise ausstellen.

2.2. Amtsausweis

Der Beamtenstatus wurde im Jahre 2002 aufgehoben. Es existiert nur noch die Bezeichnung 'Beamte'. In Wirklichkeit sind sie Dienstnehmer - deswegen auch Dienstaussweise ohne hoheitliche Befugnisse.

Begriffsdefinition aus dem 'Juristischen Wörterbuch' von Gerhard Köbler: 'Beamter ist, wer unter Aushändigung einer - die Worte unter Berufung in das Beamtenverhältnis enthaltenden - Urkunde bei einer juristischen Person des öffentlichen Rechts in das Beamtenverhältnis als ein öffentlich-rechtliches Dienst- und Treuhandverhältnis berufen worden ist. ... Er muss Dienste und Treue leisten. Für ihn gilt das Beamtenrecht. ...'

2.3. Bestallungsurkunde

Eine Bestallungsurkunde besagt, dass sie bestellt und beeidigt worden sind - als Polizist für welchen Zeitraum und für welches Fachgebiet. Das ist deswegen wichtig dabei zu haben, da sehr viel Betrug - sprich Vortäuschung - passiert. Es legitimiert sie sozusagen als Polizisten - als der, der sie sind!

2.4. Haftungserklärung

ist der Versicherungsschutz den sie über ihr Gehalt zahlen. Auch diese Erklärung kann zur Legitimation eingefordert werden. Damit sie sich als der ausweisen können der sie wirklich sind. Das ist: Der „PUBLIC HAZARD BOND' (öffentliche – RISIKO-VERSICHERUNG) mit UNTERSCHRIFT des ZEICHNERS seiner ADRESSE und der NUMMER der POLIZZE zu dem SIE gesetzlich verpflichtet sind. (siehe CCC § 337)

2.5. Ausweispflicht

Für den Schweizer Staatsbürger besteht keine generelle Ausweispflicht. Man ist also nicht verpflichtet, einen Ausweis bei sich zu haben.

2.6. Paragraphen

Die Rechtsordnung ist da, den Menschen zu schützen.

Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,

Art. 7 Menschenwürde: 'Die Würde des Menschen ist zu achten und zu schützen.'

3. Mensch

Der Mensch ist ein Reisender unter Common Law. Er hat das Recht frei zu reisen unter Benutzung eines Fortbewegungsmittels oder auch zu Fuß. Reisende Menschen benötigen keinen Führerschein und erst recht keinen Ausweis.

3.1. Mensch - Person

Dabei besteht ein erheblicher Unterschied! Siehe auch Fakt 5. [Ein Mensch ist keine Person](#) - er hat eine. Der Begriff Person leitet sich ab von personare = durchklingen, so eine Art Maske. Eine Person kann nur aufrechterhalten werden, wenn der lebende Mensch aus Fleisch und Blut dahinter ihr Leben verleiht. Die Person erhält jeder Mensch unfreiwillig durch seine Geburtsurkunde. Die Person stellt in sich rein eine Nummer, ein Papier dar. Sie ist auch eine Treuhand mit einem gewissen Wert. Die Person ist rein ein Rechtssubjekt und stellt das Bindeglied zwischen dem menschlichen Wesen und dem sogenannten System dar. Person ist auch eine Definition oder die Benennung einer Sache, darum wird dies in gerichtlichen Schreiben auch so formuliert: 'in Sachen' Person gegen Person etc. Sämtliche Belange die von Seite des 'Systems' an einen so genannten Menschen herankommen, können sich nur auf die Person beziehen, niemals auf das menschliche Wesen dahinter.

Dass dies offenbar der Minderheit der Menschen bewusst sein muss und jene glauben, dass sie als Person zu betrachten seien - somit im Hamsterrad laufen müssten bis sie zusammenbrechen - geschweige denn eine Person zu SEIN zeigt, wie gross die Täuschung ist. So sind viele Dramen seit Jahrhunderten aufrechterhalten worden und es werden neue geschaffen, die jedoch gar nicht sein müssten. Siehe auch das Thema 'Strohmann'. Jeder Mensch darf sich dies bewusst werden und er darf sich auch von dieser Person distanzieren, die ihn schlussendlich versklavt und die er auch unfreiwillig und unwissentlich 'angehängt' bekommen hat. Das soll das Leben sein?

3.2. Polizeigesetz (PolG)

§ 3,1. 'Die Polizei trägt durch Information, Beratung, sichtbare Präsenz und andere geeignete Massnahmen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung bei.

2. Sie trifft insbesondere Massnahmen zur

- a. Verhütung strafbarer Handlungen,
- b. Erhöhung der Verkehrssicherheit und Verhütung von Unfällen im Strassenverkehr und auf öffentlichen Gewässern,
- c. Abwehr von unmittelbar drohenden Gefahren für Menschen, Tiere, Umwelt und Gegenstände sowie zur Beseitigung entsprechender Störungen.'

§ 8, 2. 'Sie achtet die verfassungsmässigen Rechte und die Menschenwürde der Einzelnen'.

Begriffsdefinition aus dem 'Juristischen Wörterbuch' von Gerhard Köbler: ‚Menschenwürde ist der innere und zugleich soziale Wertanspruch, der dem Menschen um seinerwillen zukommt. Die Menschenwürde besteht darin, dass der Mensch als geistig-sittliches Wesen von Natur darauf angelegt ist, in Freiheit und Selbstbewusstsein sich selbst zu bestimmen und in der Umwelt auszuwirken. Die Menschenwürde ist unantastbar. Daraus folgt, dass einerseits die Würde des Menschen NACH der Verfassung der höchste Wert und damit der Mittelpunkt des Wertesystems ist und andererseits der Staat ausschliesslich um des Menschen willen da ist und Verletzungen der Menschenwürde verhindern MUSS.‘

Kein Mensch steht über dem anderen, wir begegnen uns alle auf Augenhöhe, haben die gleiche Würde und unterliegen alle den gleichen Naturgesetzen.

3.3. Menschenrechte

Das Menschen- und Völkerrecht, Naturrecht und Common Law steht immer über allen Firmenstatuten, Gesetzen, Verordnungen und Dienstanweisungen. Daher handeln sie aufgrund einer obsoleten Rechtsgrundlage.

Passend dazu die allgemeine Erklärung der Menschenrechte Art. 1: 'Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geist der Brüderlichkeit begegnen' – also gleichberechtigt sein. Höheres Recht bricht niederes Recht!

4. Befugnisse und daraus resultierende mögliche Tatbestände

Achten sie auf IHRE Befugnisse, die ja in der Bestallungsurkunde umrissen sind.

Für jeden Schaden, den sie als Mitarbeiter des Unternehmens POLIZEI beim Gegenüber verursachen, haften sie privat. Für folgende Taten können sie demzufolge persönlich belangt werden:

Schweizerisches Strafgesetzbuch StGB

'Art. 137 Unrechtmässige Aneignung:

1. Wer sich eine fremde bewegliche Sache aneignet, um sich oder einen andern damit unrechtmässig zu bereichern, wird, wenn nicht die besonderen Voraussetzungen der Artikel 138–140 zutreffen, mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft. ...

Art. 139 Diebstahl:

1. Wer jemandem eine fremde bewegliche Sache zur Aneignung wegnimmt, um sich oder einen andern damit unrechtmässig zu bereichern, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe bestraft. ...

Art. 140 Raub:

1. Wer mit Gewalt gegen eine Person oder unter Androhung gegenwärtiger Gefahr für Leib oder Leben oder nachdem er den Betroffenen zum Widerstand unfähig gemacht hat, einen Diebstahl begeht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zehn Jahren oder Geldstrafe nicht unter 180 Tagessätzen bestraft. ...

Art. 146 Betrug:

1 Wer in der Absicht, sich oder einen andern unrechtmässig zu bereichern, jemanden durch Vorspiegelung oder Unterdrückung von Tatsachen arglistig irreführt oder ihn in einem Irrtum arglistig bestärkt und so den Irrrenden zu einem Verhalten bestimmt, wodurch dieser sich selbst oder einen andern am Vermögen schädigt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe bestraft. ...

Art. 156 Erpressung:

1. Wer in der Absicht, sich oder einen andern unrechtmässig zu bereichern, jemanden durch Gewalt oder Androhung ernstlicher Nachteile zu einem Verhalten bestimmt, wodurch dieser sich selber oder einen andern am Vermögen schädigt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe bestraft. ...

Art. 180 Drohung: 1 Wer jemanden durch schwere Drohung in Schrecken oder Angst versetzt, wird, auf Antrag, mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft. ...

Art. 181 Nötigung:

Wer jemanden durch Gewalt oder Androhung ernstlicher Nachteile oder durch andere Beschränkung seiner Handlungsfreiheit nötigt, etwas zu tun, zu unterlassen oder zu dulden, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Art. 183 Freiheitsberaubung und Entführung:

1. Wer jemanden unrechtmässig festnimmt oder gefangen hält oder jemandem in anderer Weise unrechtmässig die Freiheit entzieht, wer jemanden durch Gewalt, List oder Drohung entführt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe bestraft. ...

Art. 186 Hausfriedensbruch:

Wer gegen den Willen des Berechtigten in ein Haus, in eine Wohnung, in einen abgeschlossenen Raum eines Hauses oder in einen unmittelbar zu einem Hause gehörenden umfriedeten Platz, Hof oder Garten oder in einen Werkplatz unrechtmässig eindringt oder, trotz der Aufforderung eines Berechtigten, sich zu entfernen, darin verweilt, wird, auf Antrag, mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Art. 264 Verbrechen gegen die Menschlichkeit:

1 Mit Freiheitsstrafe nicht unter fünf Jahren wird bestraft, wer im Rahmen eines ausgedehnten oder systematischen Angriffs gegen die Zivilbevölkerung: ... d.h. Freiheitsberaubung - einem Menschen unter Verstoß gegen die Grundregeln des Völkerrechts in schwerwiegender Weise die Freiheit entzieht; ... Vertreibung oder zwangsweise Überführung - Menschen aus dem Gebiet, in dem sie sich rechtmässig aufhalten, vertreibt oder zwangsweise an einen andern Ort überführt; ... j. andere unmenschliche Handlungen - eine andere Handlung von vergleichbarer Schwere wie die in diesem Absatz genannten Verbrechen verübt und dadurch einem Menschen grosse Leiden oder eine schwere Schädigung des Körpers oder der physischen oder psychischen Gesundheit zufügt. ...

Art. 312 Amtsmissbrauch:

Mitglieder einer Behörde oder Beamte, die ihre Amtsgewalt missbrauchen, um sich oder einem andern einen unrechtmässigen Vorteil zu verschaffen oder einem andern einen Nachteil zuzufügen, werden mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Art. 313 Gebührenüberforderung:

Ein Beamter, der in gewinnsüchtiger Absicht Taxen, Gebühren oder Vergütungen erhebt, die nicht geschuldet werden oder die gesetzlichen Ansätze überschreiten, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Art. 314 Ungetreue Amtsführung:

Mitglieder einer Behörde oder Beamte, die bei einem Rechtsgeschäft die von ihnen zu wahren öffentlichen Interessen schädigen, um sich oder einem andern einen unrechtmässigen Vorteil zu verschaffen, werden mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Mit der Freiheitsstrafe ist eine Geldstrafe zu verbinden.'

Wollen sie nun weiterhin ein Teil dieser Unterdrückung der Mit-Menschen sein?

Hinterfragen sie Anweisungen? - Sorgen sie bei Befehlen situationsbedingt für die schriftliche Legitimation inklusive den dazu nötigen Original-Signaturen in 'nasser Tinte' der 'Verfügungs-Personen'?

Mögliche Fragen an sie als Polizist

Rechnen sie damit, dass sie von interessierten Menschen im Sinne einer hilfreichen Zusammenarbeit, Fragen statt Antworten gestellt bekommen:

Dauerfragen von Menschen

Können sie mir begründen, warum das so ist? - Können sie mir begründen, warum ich als geistig-sittliches Wesen, das dem Staat gegenüber steht (nicht untersteht!) und von diesem geschützt werden muss, ihren Aufforderungen nachkommen soll?

5. Zu Ihrem Schutz

5.1. Fragen die es von Ihnen zu beantworten gilt

Wenn sie ehrlich zu sich selbst sind, haben auch sie keine Antworten auf diese Fragen, weil ihnen beim Briefing mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit die Rechtslage des Menschen, nicht der PERSON, vorenthalten wurde.

Doppelfragen von Menschen (Ihre Aussagen werden in Form einer Frage wiederholt und mit einer Frage beantwortet)

Sie wollen meinen Namen wissen? Ich habe keinen Namen. Viele nennen mich "selbst gegebener Name" bzw. "max aus der Familie muster". Der mir zuge dachte Name ist lediglich die Bezeichnung der Person. Ich als Mens(ch) bzw. geistig-sittliches Wesen, nenne mich... Haben sie noch Fragen?

Ich muss einen Namen haben?

Können Sie diese Annahme begründen?

Ich soll dem gültigen Schweizerischen Recht unterliegen?

Können Sie diese Behauptung begründen?

Ich soll auf aufgrund meiner Autonummer in xxx leben?

Ich lebe auf dem Teil der Erde – Gaja – den sie xxx nennen. Haben Sie noch Fragen?

Das steht in den Gesetzen?

Mit welcher Begründung muss ich mich als geistig-sittliches Wesen nach Ihren Gesetzen richten?

Ich stehe dem Staat und dem Gesetz gegenüber.

Ich muss einen Ausweis (oder eine Geburtsurkunde) besitzen? Können Sie mir begründen warum ich als geistig-sittliches Wesen einen Personalausweis, einen Pass, einen Zulassungsschein oder eine Geburtsurkunde benötige?

Weil ich hier in dem Land lebe, ist es Gesetz, dass ich einen Ausweis herzuzeigen habe?

Ich stehe als geistig-sittliches Wesen dem Staat und dem Gesetz gegenüber. Von mir geht keine Gefahr aus. Aber Sie als Staatsgewalt müssen mich und meine Menschenwürde schützen! Wussten Sie das?

Habe ich mich an ihre Gesetze zu halten, weil ich hier lebe?

Das ist ihre Ansicht. Aber ihre eigenen Wortdefinitionen begründen eine andere Wahrheit. Die Wahrheit nach der ich als Mensch lebe, ist friedlich und im Einklang, auf und mit dieser Erde. Wenn ich mich an ihre Gesetze halten soll, dann müssen sie mir das auch begründen können und zwar mit Fakten.

...

5.2. Fragen und Rechtsaufklärung des Menschen:

(Ihre Aussagen werden in Form einer Frage wiederholt und mit einer Frage beantwortet)

Wer ist das Opfer?

Common Law: Wenn keine Gefahr für Leib und Leben besteht und auch kein Eigentumsdelikt vorliegt, gibt es keinen Grund einen Reisenden aufzuhalten!

Sind sie (Polizist) Beamter? - Kann ich ihren Amtsausweis sehen? Sie haben keinen - das ist Amtsanmassung -> Missbrauch der Amtsgewalt.

Ihr Amtsausweis? - Wollen sie mich täuschen? Als Mensch haben sie meinen vollen Respekt. Handeln sie jedoch als Person und noch dazu illegal für ein Unternehmen, kann ich sie nicht ernst nehmen!

Haben sie meine Deklaration gehört?

Deklaration: Ich bin ein geistig-sittliches lebendes, menschliches Wesen. Mein Blut fließt durch meine Adern, mein Fleisch ist lebendig. Mein Schöpfer und ich sind eins. Ich bin Mensch! Mensch = frei = gleich an Würde!

Wissen sie, dass die Würde des Menschen unantastbar ist?

EU-Charta Art. 1: Wollen sie die EU-Charta brechen?

UN-Res 217 A (III) Art. 20 (2):

Allgemeine Erklärung der Menschenrechte - Niemand darf gezwungen werden einer Vereinigung anzugehören.

Kann ich jetzt gehen?

Wenn kein Verbrechen vorliegt, bleibt ihnen letztendlich gar nichts anderes übrig, als mich jetzt gehen zu lassen

Wurden sie nicht aufgeklärt?

Sie wissen, dass ich sie für vorsätzliches falsches Handeln belangen kann?

Sie wollen wissentlich mit Betrug ... und Täuschung arbeiten?

Sie wissen nicht, dass sie als Unternehmen, ohne Vertrag mit den Mitmenschen und noch dazu im Rechtsirrtum arbeiten? ...

5.3. Ein möglicher Lösungsweg für sie

Am 19. Juni 2014 wurde der ICCJV – International Common Law Court of Justice, als internationaler Justizgerichtshof für Naturrecht, Völkerrecht und allgemeingültige Rechtsprechung in Wien gegründet, und hat am 1. Juli 2014 seine Arbeit aufgenommen. Dies basiert auf dem Gesetz von Natürlicher Freiheit und der Grundlage von Gerichtshöfen Allgemeingültiger Rechtsprechung (COMMON LAW). Diese Gründung etablierte die Gerichtsbarkeit des COMMON LAW in Österreich. Auch die Schweiz ist dabei eingebunden!

Dadurch kann jetzt in jeder Gemeinde, in jedem Ort und in jeder Stadt durch Männer und Frauen ein solches Gericht gegründet und abgehalten werden. Das, aus einer solchen Verhandlung resultierende Urteil ist international gültig und vollstreckbar. Es ist nicht revidierbar und nicht verhandelbar. Das Naturrecht, welches durch das COMMON LAW vertreten wird, steht im Stufenbau vor dem Zivil- und dem Strafrecht, weil diese Rechte sich aus dem Naturrecht abgeleitet entwickelt haben. Der IGH (Internationaler Gerichtshof) – International Court of Justice (ICJ) wurde am 19. Jänner 2015 per Email formal darüber informiert. Der Erhalt und Weiterleitung an die entsprechende Abteilung wurden ebenfalls schriftlich bestätigt. Danach kam keine weitere Nachricht mehr. Somit trat nach 90 Tagen automatisch internationale Rechtsgültigkeit ein.

Weiterführende Informationen über die neue Gerichtsbarkeit finden sie im Internet unter: iccjv.org

Wichtig bei der Erstellung dieser Aufklärung war einerseits, den Informationsstand anzugleichen und andererseits, eine Basis zu schaffen für ein wohlwollendes Neben- und Miteinander.

Wenn wir uns auf der Straße begegnen, so stehen wir uns gegenüber. In Wahrheit jedoch stehen sie wie ich auf derselben Seite. Wir alle wurden unwissend gehalten und getäuscht!

Helfen auch sie mit, Aufklärungsarbeit zu leisten und den wahren Täuschern das Handwerk zu legen!

In diesem Sinne danke ich ihnen auch für Ihre Dienste und wünsche ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg mit ihrer Familie und Ihren Freunden.

Herzliche Grüsse von einem Mitmenschen ♥

Sie haben nun die Möglichkeit in diese Organisation 'überzugehen' in Frieden mit Herz und im Namen des wahren Friedens - für die ganzen Menschheit!

6. Erlebnisbericht unserer deutschen Nachbarn

Habe gerade eben, ein super ~1.5 h dauerndes Gespräch mit 2 Polizisten gehabt

<http://gerhardschneider.at/2015/01/05/habe-gerade-eben-ein-super-1-5-h-dauerndes-gesprach-mit-2-polizisten-gehabt/>

Ich fahr also, allein, zum Einkaufcenter und werde von der Polizei angehalten, die mir gefolgt sind. "Bitte fahren sie rechts ran und halten sie ihre Fahrzeugpapiere bereit" einmal kurz Blaulicht und Sirene.....

ich fahr also rechts ran, unter eine Straßenlaterne, suche meine Papiere, da steht auch schon rechts und links an Fahrer- und Beifahrertür die beiden Bullen. ich die Scheibe runter gebe ihm die Papiere "guten Abend!" das übliche Gezeter von den Polizisten... bla bla bla bla bla Es regnet.

"Hinten rechts brennt ihr Rücklicht nicht richtig darum haben wir sie angehalten". ich sage, "ok Dankeschön..." der andere Polizist geht um mein Auto rum und schaut sich alles an....

Und jetzt kommt's, ich frage den Polizisten höflich: Sagen sie mal stimmt es, dass der Personalausweis den ich besitze, kein richtiges Personaldokument ist, weil da steht Staatsbürgerschaft DEUTSCH und stimmt es auch, dass ich gar nicht der Eigentümer / Besitzer von diesem Auto bin, sondern nur Halter?"

Der Polizist schaut mich an und sagt, dass dies ne längere Geschichte sei, aber sie (die Frage) wäre berechtigt. Ich sage zu dem Polizisten lassen sie uns doch bitte mal darüber unterhalten.... der andere Polizist kommt und flüstert dem Polizisten etwas ins Ohr. Da fragt er mich: was ist das für eine Schleife an ihrem Heckscheibenwischer? Orange- rot? Ich sage das ist ein Sankt Georgs Band, das ist das Zeichen gegen Faschismus und Krieg und dann kommt's: "Steigen sie bitte aus und setzen sie sich in den Streifenwagen." Ich steige aus, habe vorher noch alle meine Papiere zurück bekommen und wir gehen in den Streifenwagen - ich darf vorne sitzen, der 2. Polizist sitzt hinter mir auf der Rückbank und der, der mich kontrolliert hat, auf dem Fahrersitz. "Also das mit der Staatsbürgerschaft stimmt, die BRD ist eine eingetragene Firma (ich bekomme soooo große Augen und Ohren) auch das mit dem Führerschein ist richtig..... wir sind alle nur Personal....."

Es folgt ein langer Vortrag über das alles.... Der Polizist hinter mir hat immer nur ja und das stimmt gesagt.

Ja, bei uns in der Polizei ist grad viel Negativstimmung, wir haben eine "Lohnerhöhung" von sage und schreibe 0,7 Cent bekommen, müssen uns ständig bereit halten, viele Kollegen sind darüber sehr, sehr böse, es rumort kräftig bei uns, in der Polizei.....Ich sage, wegen der PEGIDA und so?

Er: "Nee wegen der Antifa und dieser NPD- Gegendemonstranten (hat er echt gesagt), wir wissen nicht mehr genau, wo, auf welcher Seite wir eigentlich stehen sollen? Wir müssen alle die „rechts genannt“ werden, also auch HoGeSa- und PEGIDA- Anhänger, mit allen möglichen Mitteln bekämpfen, und möglichst nicht zu den Demos zu oder rein lassen, aber sollen denen, von der ANTIFA und NPD Gegendemos, sozusagen freies Geleit geben. Wir müssen in der Bereitschaftspolizei (der 2. Polizist hinter mir, muss ständig zur Bereitschaftspolizei wechseln) alle Anhänger von Pegida und HoGeSa filzen und kontrollieren, möglichst nicht zu den Demos durch lassen. Aber die Anhänger von den Gegendemos dürfen wir nicht kontrollieren, sondern sogar freundlich und höflich gegenüber stehen. Es ist bei uns eine total verkehrte Welt, wir sind sauer wegen der niedrigen Lohnerhöhung und noch mehr Dienst und auch sauer weil wir Unrecht verteidigen und Recht bekämpfen müssen."

Die beiden Polizisten haben sich mit mir unterhalten, als wäre ich ein Kollege von ihnen. Es wurde gesprochen über die ganze Überwachung durch NSA über die Zuwanderungspolitik, Weihnachts- und Neujahresansprachen von Gauck und Merkel (Lachnummern) der Länder usw. wir haben uns nach gut 1,5 Stunden verabschiedet als richtig gute Freunde, habe beide fest gedrückt und gesagt: "Wenn es hart auf hart kommt, bitte dreht euch um"... sie haben gegrinst und gelacht und beide haben gesagt, "das werden wohl alle Polizisten machen, wir werden uns umdrehen, wir sind doch auch Menschen!"

Wenn meine Frau nicht ständig mit SMS genervt hätte, wo ich bleiben würde, säße ich jetzt immer noch im Streifenwagen und würde mich mit 2 richtig coolen Polizisten unterhalten. Also keine Angst, die Polizei ist auf unserer Seite und wie gesagt, dass mit der Staatsbürgerschaft und der BRD-GmbH stimmt wirklich und

die Polizei weiss es auch, dass sie keine richtigen Beamten sind, sondern Bedienstete. Durch die Nummern, die sie in Zukunft bekommen werden, besser kontrollierbar. Die Kameras die sie auch bekommen sollen, dienen in erster Linie zur Tat-Dokumentation, aber auch für Dienstaufsichtsbeschwerden der Polizisten die sich umdrehen wollen und werden. In der Polizei Deutschlands ist grad richtig die Hölle los. Das waren 2 Polizisten aus Rheinland-Pfalz. Und an alle: Seht ihr, daß das alles stimmt, was die Demonstranten sagen! Diese Drecksbagage, da oben. Korrupt bis zum Anschlag und Dunkelmacht-gesteuert, wie ich immer sage! Das Jahr 2015 wird UNSER JAHR, MIT UNSEREN Polizisten, denn sie gehören zum VOLK, zu UNS!!!"

7. Abschliessend

Danke, dass sie sich die Zeit genommen haben, dies alles durchzulesen. Vermutlich kommen ihnen, genauso wie mir, manche Informationen unglaublich oder gar unrichtig vor und fragen sich sinngemäss auch:

Warum werden sie von mir aufgeklärt und nicht von ihren Vorgesetzten/Ausbildnern?

Nach genauer Überprüfung werden sie feststellen oder haben sie bereits festgestellt, dass diese Ausführungen sprichwörtlich „Hand und Fuß haben“.

Ignorantia legis non excusat - "Unwissenheit schützt vor Strafe nicht"

Diese alte Volksweisheit ist heute bis auf wenige Ausnahmen immer noch gültig. Da sie nun Wissende sind, obliegt es ihrer Entscheidung ob sie weiterhin die ihnen vermittelte Rechtslage bedienen. Als Vertiefung und Hilfe bei der Entscheidungsfindung empfiehlt es sich die Videos auf bewusst.tv anzuschauen: "Fragen bei Zoll und Polizei" (1:18:52) und "Kriminaloberkommissarin Ivette Pfeiffer hinterfragt ihre Aufgabe/Arbeit" (38:23)

Bedenken sie, dass sie nun, aufgrund der geänderten Rechtslage, privatrechtlich haftbar sind und die Amtshaftung hinfällig ist.

8. Anlagen

8.1. Banken und Regierungen weltweit zwangsvollstreckt

**Banken und "Regierungen"
weltweit zwangsvollstreckt!**